

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	1
EINLEITUNG	5
1. Biographisches	5
2. Zur Wirkungsgeschichte	9
3. Der Charakter des Bachelardschen Denkens	16
I. DIE FUNDAMENTE DER EPISTEMOLOGIE BACHELARDS	21
1. Materialismus oder Rationalismus	21
a) Wissenschaftlicher Materialismus	21
b) Angewandter Rationalismus	27
2. Der Anticartesianismus Bachelards	32
a) Phänomenologie und Materie	32
b) Die nicht-cartesische Wissenschaftstheorie	35
3. Die Dialektik Gaston Bachelards	43
a) Der Doppelsinn der Dialektik in der Tradition	43
b) Die Dialektik Bachelards	51
II. DIE PSYCHOLOGISCHE ANALYSE METHODISCHER PROBLEME DER WISSENSCHAFT	62
1. Bachelards Ort in der Wissenschaftstheorie	62
a) Gaston Bachelard und Francis Bacon	62
b) Bachelard im Lichte der hermeneutischen Wende der modernen Wissenschaftstheorie	77
2. Alltag und Wissenschaft	85
3. Die Erkenntnishindernisse	90
a) Begriff	90
b) Analyse	92
c) Beispiele	97
4. Das erkenntnistheoretische Profil	104
a) Begriff	104
b) Topologie	108

III. BACHELARDS KONZEPT DER WISSENSCHAFTSGESCHICHTE	117
1. Das Objekt der Wissenschaftsgeschichte und der Begriff der Rekurrenz	117
2. Stadien der Wissenschaftsentwicklung	123
3. Zur Ortsbestimmung Bachelards in der Geschichte der Wissenschaftsgeschichte	134
a) Geistesgeschichtliche Voraussetzungen der modernen Wissenschaftsgeschichte	135
b) Bachelards Ort in der Geschichte der Wissenschaftsgeschichte	139
aa) Bachelard und Comte	140
bb) Bachelard und gegenwärtige Konzeptionen der Wissenschaftsgeschichte	142
EPILOG	147
BIBLIOGRAPHIE	150